



Die «Stadt Uster» schwimmt wieder

Nach einem Monat auf dem Trockendock erstrahlt das Schiff in neuem Glanz

sl. Am Dienstagmorgen war es soweit, die «Stadt Uster» durfte wieder ins Wasser. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer, Hobbyfotografen und der Presse hob ein mächtiger Kran das an Kunststoffseilen hängende Schiff vom Trockendock hoch und setzte es wieder auf den Greifensee.

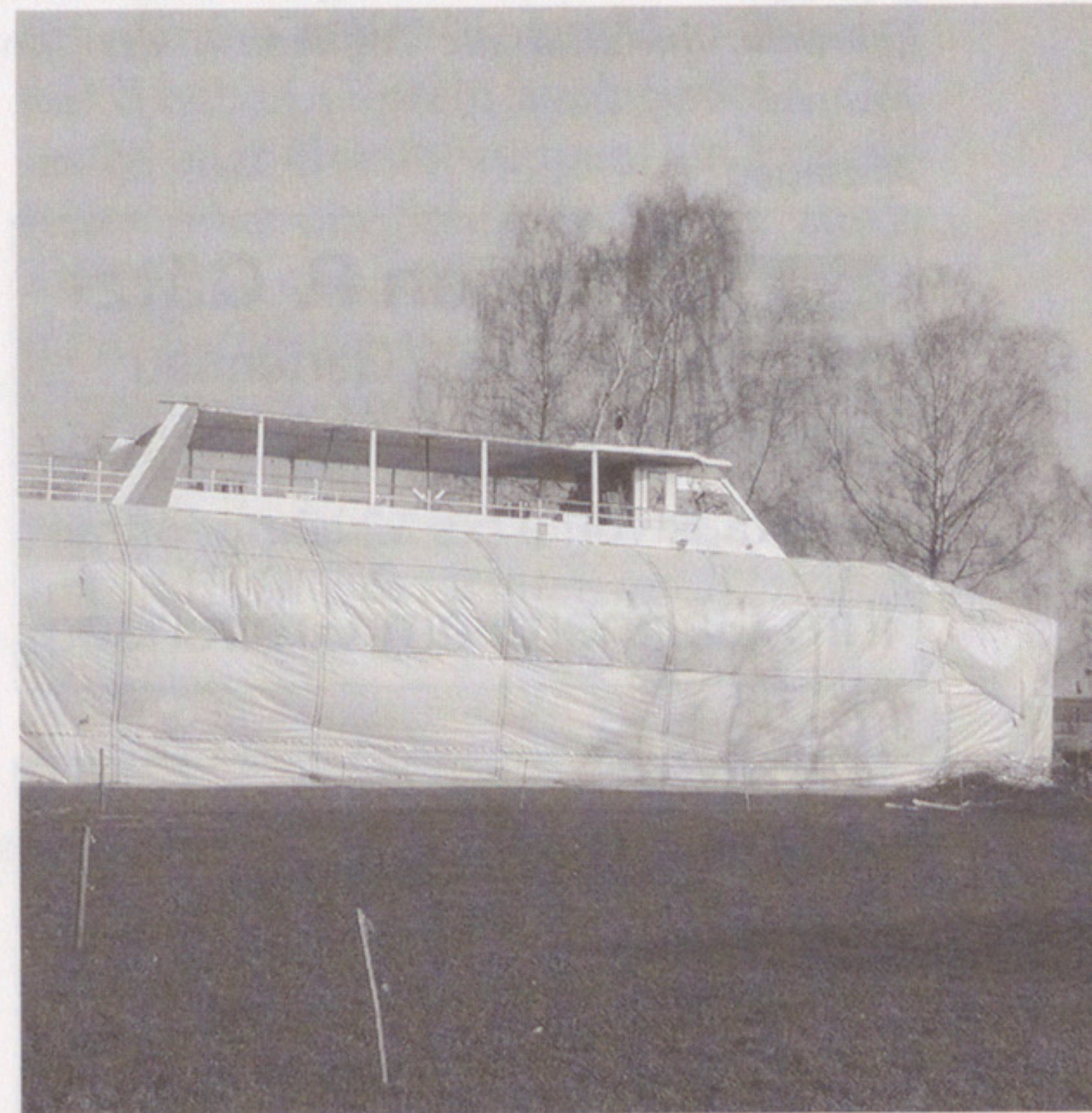
Die Einwässerung war einfacher als die Auswässerung, denn an Land konnten die Seile problemlos unter dem Schiff hindurch geführt werden. An den kantigen Stellen wurden die vier Seile, von denen jedes 40 Tonnen Gewicht heben kann, mit Matten und Holzplatten vor dem Durchscheuern geschützt. Zuerst

und Einwässerung zuständig war, beobachteten den Vorgang mit Argusaugen. Auch die Angestellten der SGG (Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee) waren tatkräftig und sehr gespannt dabei. Kapitän Edi Sallenbach fotografierte ebenfalls jedes Detail. Die Gelegenheit, unter dem Schiff liegend, die Steuerungshilfe des Bugstrahlers zu fotografieren (siehe Foto), gibt es ja nicht jeden Tag!

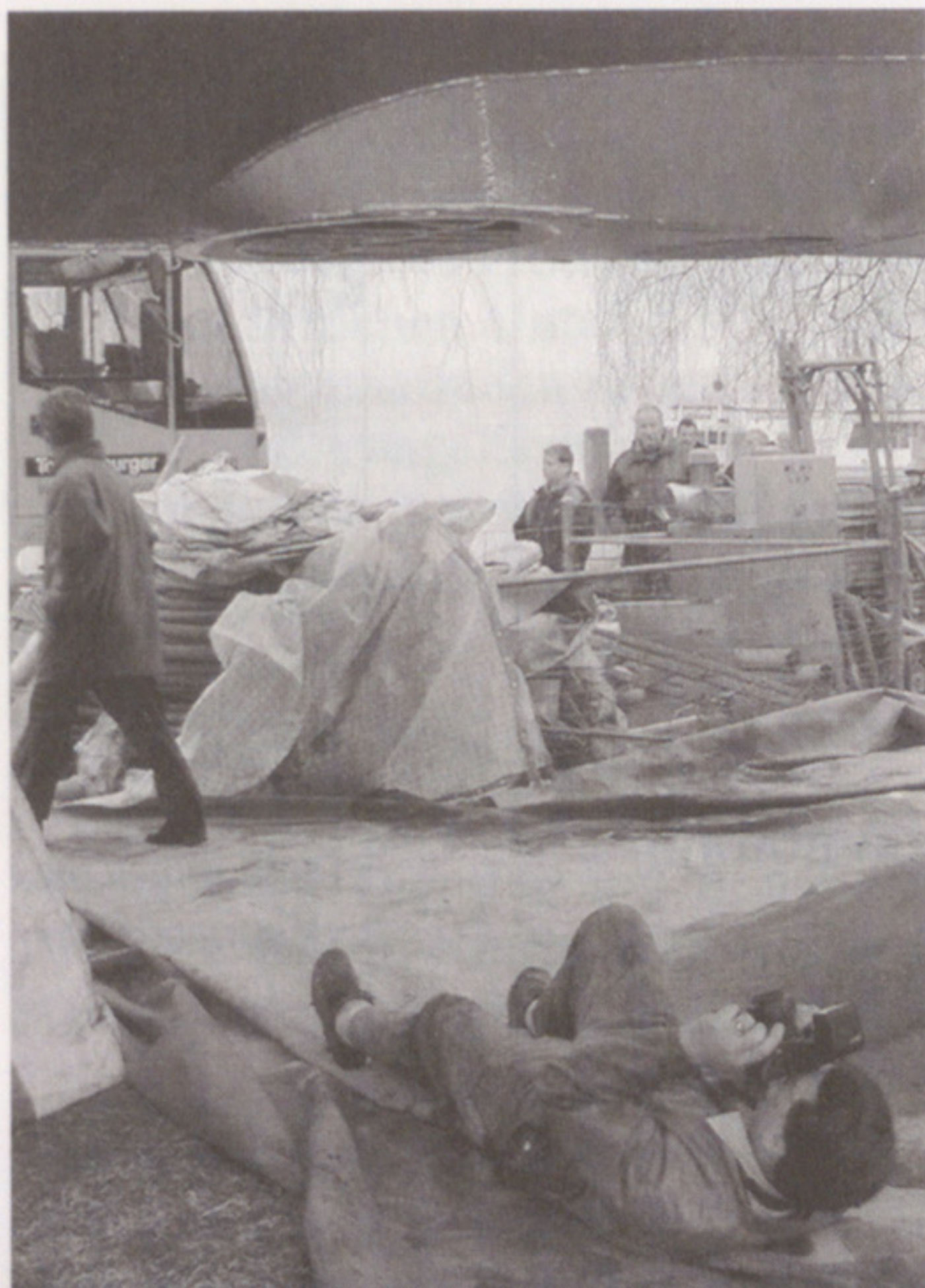
Geschäftsleiterin Ursula Lenherr verfolgte das Geschehen ebenfalls in freudiger Aufregung. Alles habe reibungslos geklappt und nun hätten sie 10 Tage Zeit, das Schiff zu putzen und für die erste Ausfahrt am 3. März bereitzumachen, erklärte sie.



Bis unter die Scheiben neu gestrichen, nimmt das Schiff seine Arbeit wieder auf. (Fotos: sl)



In Plastik eingepackt und beheizt, hatte die «Stadt Uster» ihren Landurlaub verbracht.



wurde das Schiff nur etwas angehoben, damit man die kleinen Stellen, auf denen die «Stadt Uster» nun vier Wochen lang auf Hölzern aufgelegt hatte, auch noch anschleifen und dann mit dem Korrosionsschutz versehen konnte. Nach kurzer Trocknungszeit konnte das Schiff dann seine kleine Reise durch die Luft auf den See zurück antreten.

Nicht nur die Mitarbeiter der Firma Ernst Transport AG, die für die Aus-

*Edi Sallenbach
fotografiert
aus ungewöhnlicher
Position.*

Ein neues Restaurant in Maur – Seite 3



*Die neue Café-Bar
bereichert
die Maurmer
Gastrolandschaft.*

Informiert beten – betend handeln

Unter diesem Motto laden Frauen aus (West-)Samoa zur diesjährigen Weltgebetstagfeier ein. Samoa, das kleine Land in der blauen Weite des Pazifi-

schen Ozeans, überrascht und weckt Interesse. Die Grundfläche der samoanischen Inselgruppe ist etwa mit der Grösse des Kantons Tessin vergleichbar, aufgeteilt in zehn Inseln.

«Samoa ist auf Gott gebaut», heisst es in der Staatsverfassung Samoas. Gut 97 Prozent der Bevölkerung bekennen sich zum christlichen Glauben. Die Religion spielt im Leben der Samoaner eine zentrale Rolle. Das war schon so, bevor das Christentum nach Samoa kam. Damals versuchten Prierinnen und Priester zwischen Gott und den Menschen zu vermitteln. Eine Kriegsgöttin prophezeite einst, eine neue Religion werde nach Samoa kommen. So wurden im Jahr 1835 christliche Missionare freundlich aufgenommen. Die alte Religion und das Christentum weisen Gemeinsamkeiten auf, sodass beide Religionen miteinander verschmelzen konnten. Die Auslegung der christ-

lichen Religion ist eine Anpassung an die samoanische Lebensweise. Nach wie vor halten die Samoaner an Elementen ihrer alten Religion fest. Jeden Abend versammeln sich die Menschen zum Abendgebet, das aus vorchristlicher Zeit stammt.

Aus der Verbindung von Tradition und Moderne stellen sich, vor allem auch der jüngeren Samoanerinnen und Samoanern, Fragen und Probleme der Lebensbewältigung. Daraus sind aber auch neue Lösungen hervorgegangen. Die Menschen leben in einem Alltag, der Dorf und Stadt, Büroarbeit und Fischfang, die Tradition des Gabentausches und moderne Geldwirtschaft miteinander zu verbinden sucht.

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit Frauen und Männern, informiert zu beten und betend zu handeln.

Weltgebetstaggottesdienst

- Mittwoch, 28. Februar
9.30 Uhr, Zollingerheim Forch
- Freitag, 2. März
20 Uhr, Kirche St. Franziskus
Ebmingen

Für das ökumenische Vorbereitungsteam
Doris Albertin



Traditionen, kulturelle wie religiöse, werden in Samoa sehr gepflegt und auch in Kleidung und Schmuck zum Ausdruck gebracht. Im Bild die Anführerin der unverheirateten Frauen.

(Foto: zvg)

Anzeigen



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei · Gartenbau

8124 Maur · Tel. 01 980 19 85

Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet

Ihre Gärtnerei am Greifensee

Wir suchen in Maur
ein Einfamilien-/Reihenhaus
oder Bauland

an ruhiger Lage zu kaufen.

Chiffre 2001.8.1, Haas Druck AG, Maurmer Post
Maiacherstrasse 14, 8127 Forch



Ristorante – Pizzeria

QUO VADIS

Zürichstrasse 127

8123 Ebmingen

Telefon 01 980 01 79

Italienische Spezialitäten, Holzofenpizzas
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.30 bis 14 Uhr

17 bis 24 Uhr

Samstag

18 bis 24 Uhr

Sonntag

18 bis 22.30 Uhr

Familie Coppola freut sich auf Ihren Anruf



CHRISTIAN VOGEL
BEDACHUNGEN

vormals Hans Markwalder

Zürichstrasse 234

8122 Binz (Maur)

Telefon 01 980 57 58

Ihr Partner für:

- Steilbedachungen
- Fassadenbekleidungen
- Dachflächenfenster
- Reparaturen

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen
und Ihre Aufträge entgegenzunehmen.

FORCH TAXI

Zentrale 980 04 44

BLUE CAB

Garage D. Karlen

Offizielle NISSAN-Vertretung

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62

E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
- Reifenservice

Testen Sie uns: Denn wir sind für Sie da!!!



Immer mehr
Leute tragen die
«Maurmer Post»

An der Zürichstrasse 104c
in 8123 Ebmingen per sofort

Bastelraum von ca. 13 m²

zu vermieten. Miete Fr. 150.–

VERWALTUNGS AG, 052 268 00 10

Eine neue Bar und ein neues Café in Maur

Hedy und Maria Forrer wirten an der Schützenwis

sl. Die neue Überbauung Schützenwis in Maur hat nicht nur viele Wohnungen und Neuzuzüger gebracht, sondern auch eine neue Gaststätte: Die Café-Bar Schützenwis.

Damit wird die «Wirtschaftswelt» in Maur um ein weiteres Restaurant bereichert. Neben dem Chi-Ba-Bou (Fondue-restaurant), dem zurzeit wegen Umbau und Wirtewechsel kurzfristig geschlossenen Restaurant Dörfli, dem Restaurant Freischütz und dem Restaurant Schiffflände wurde am Wochenende die Eröffnung der neuen «Café-Bar Schützenwis» gefeiert.

Apéro an der Bar oder schlemmen an den hübschen Bistrotischen

Sehr einladend und geschmackvoll wurde das neue Lokal gestaltet. Bar, Bistrotische und Stühle sind in gleichem dunkelrotbraunem Holz gehalten. Dazu passen die grünbronzene Decke, das satte Grün der Polsterbänke und der goldene Klosterputz an den Wänden. Ohne grosse Reklame, bevölkerten schon am ersten offenen Tag verschiedenste Gäste die neue Café-Bar. Da setzte sich ein junger Papi mit seinem kleinen, im Kinderwagen sitzenden Töchterchen an einen Bistrotisch, im Cafeteriaum genoss ein junges Paar aus Maur auf dem Spaziergang mit dem erst dreiwöchigen Baby und dem schon herummarschierenden Erstgeborenen eine kleine Kaffeepause mit Kuchen. An der Bar machten es sich ein paar



Hedy (links) und Maria Forrer führen die neue Café-Bar Schützenwis in Maur.

(Foto: sl)

Leute gemütlich, die schon den ersten Apéro genossen.

Preiswerte Mittagsmenüs und Salate

Geführt wird die Café-Bar Schützenwis von den beiden Schwestern Hedy und Maria Forrer. Hedy ist eine sehr erfahrene Wirtin, Maria hingegen ist eine Wiedereinsteigerin. In den letzten Jahren hat sie sich mit Computerarbeit im grafischen Gewerbe beschäftigt. Hedy Forrer führt noch bis März ihr Restaurant in Winterthur und wechselt dann ganz nach Maur in die Schützenwis. Bis dahin schmeisst Maria den Laden teilweise

alleine. Das ist möglich, weil die Öffnungszeiten zumindest vorläufig auf die Zeit von sieben Uhr morgens bis sieben Uhr abends beschränkt sind. Angeboten werden neben einem Mini-Zmorge mit frischen Gipfeln auch Snacks, Gulasch- oder Gerstensuppen, ein Fitness-teller oder ein Schützenwisteller sowie Thonsalat und vieles mehr, aber auch feine Patisserie vom Beck Fischer aus Ebmatingen-Volketswil. Jeden Mittag gibt es ein preiswertes Menü, beispielsweise Rahmgeschnetzeltes mit Teigwaren und Salat oder Braten mit Kartoffelstock.

Infos

Neu in Binz – Stillberatung der La-Leche-Liga

Monatliches Treffen im Pro-Knirps-Hüüsli in Binz

Sie sind schwanger und möchten Ihr Kind stillen. Brauchen Sie noch Informationen, Tipps usw.? Oder Sie stillen bereits, haben aber Probleme oder Fragen oder brauchen Unterstützung. Suchen Sie Informationen zu den Themen Stillen/Ernährung/Erziehung?

Besuchen Sie unser Stilltreffen oder rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da.

Regelmässige Stilltreffen

Das Stilltreffen findet ab 6. März 2001, jeden ersten Dienstag im Monat um 20.15 Uhr im Pro-Knirps-Hüüsli in Binz statt. Herzlich eingeladen sind alle wer-

denden Eltern, stillenden Mütter mit ihren Partnern und alle am Stillen Interessierten.

Auskunft und telefonische Beratung: Frau Kugler, Telefon 887 77 55.

Nachtgebet zur Fastenzeit

Wir laden wieder ein, während der kommenden Fastenzeit in einer gemeinsamen Stunde der Stille und des Gebetes hinauszutreten aus der alltäglichen Betriebsamkeit.

Im Stillesein vor Gott können wir uns berühren lassen und Neues entdecken.

Wir treffen uns jeweils für eine Stunde am Donnerstagabend um 20.30 Uhr in der Kirche Maur. Daten: 1., 8., 15., 22. und 29. März sowie 5. April.

Es lädt ein: katholisches Pfarrvikariat und reformierte Kirchgemeinde Maur.

A. Ehrler, A. Walder, V. Schäppi

Senioren-Nachmittagswanderung

Am 27. Februar treffen wir uns wieder um 13.45 Uhr am See in Maur. Binz ab 13.30 Uhr, Ebmatingen ab 13.33 Uhr. Wir wandern wieder auf der Ebene – diesmal in Richtung Mönchaltorf. Dort werden wir auch einkehren und uns stärken und nachher mit dem Bus nach Uster zum See fahren. Das letzte Stück fahren wir dann noch mit dem Schiff über den See nach Maur. Wenn das Wetter schlecht sein sollte, oder es zu weit wäre bis Mönchaltorf, liesse sich die Tour durch den neuen Seeweg vom Aabach nach Riedikon und dort auf den Bus auch abkürzen.

Wir hoffen nun auf guten Weg und gutes Wetter. Wir freuen uns auf die Wanderung und geben gerne Auskunft:

Hans und Margrit Müller, Im Süessblätz 1002, Telefon 01 980 03 06.

albrecht+bolzli nova **ag**

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Ebmingen

Philip Oberhansli
Aeschstrasse 101
8123 Ebmingen
Telefon 980 43 40
Fax 980 06 44
Natel 079 706 43 02

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon
Telefon 382 22 11
Fax 382 22 33

Coiffeur Neuhoof Maur

**Neuer Trend:
Mit Aufsteckfrisur in den
Ausgang!**

Coiffeur Neuhoof • Margrit Kalt-Boller
auch am Montag offen

Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhoof Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Damen und Herren Samstag, 8 bis 14 Uhr
bei der Post Maur Telefon 980 28 75

polla

Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 • Tel. 980 13 83
8123 Ebmingen

GRAB
Rad-Sport-Technik

Sommeröffnungszeiten

ab 1. März 2001

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag, 17 bis 20 Uhr

Samstag, 9.30 bis 17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

01 980 58 20
Steinmuristrasse 2

079 420 51 35
8123 Ebmingen



Achtung – bald ist es soweit!

Am 1. März öffnen sich die Türen des
renovierten Restaurants Dörfli in Maur
wieder.

Am 3. März feiern wir die offizielle
Wiedereröffnung.

Ab 16 Uhr steht für den kulinarischen
Genuss ein wahrschaftes Bauernbuffet
sowie Wein, Bier und Mineralwasser
à discrétion für 3500 Rappen pro Person
bereit.

Zur Unterhaltung spielen ab 17 Uhr die
Stimmungsmacher «La Montanara» auf.

Reservierungen an Telefon 01 980 13 80
Das Dörfli-Team

Danksagung

Die ausserordentliche Anteilnahme und
herzliche Verbundenheit, die wir beim
Ableben unseres unvergesslichen

Max Schatt

erfahren durften, haben uns tief beein-
druckt. Besonderen Dank möchten wir
Herrn Pfarrer Kurt Gautschi für die
besinnliche Abdankung und den Beistand
aussprechen.

Die wunderschönen Kränze und Blumen
wie auch die zahlreichen einfühlsamen
Beileidsbezeugungen haben uns berührt
und uns noch einmal auf Lebensweg
und -werk von Max Schatt zurückblicken
lassen. Sie haben uns Kraft und Hoffnung
für die Zukunft gegeben.

Mit grosser Dankbarkeit
Trauerfamilie Schatt

Steuererklärung 2000 Rückerstattung Verrechnungssteuer im Jahr 2001

- Eine **Steuererklärung 2000** haben im Jahre 2001 alle natürlichen Personen einzureichen, die vor dem 1. Januar 2001
- im Kanton Zürich Wohnsitz hatten und nicht der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterworfen sind.
 - im Kanton Zürich Liegenschaften oder Betriebsstätten bzw. Geschäftsbetriebe besaßen.
 - der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterliegen, aber neben den quellenbesteuerten Einkünften über weitere, nicht quellenbesteuerte Einkünfte verfügen (z.B. Erträge aus Wertschriften und Liegenschaften, Alimente, Lotteriegewinne usw.).
 - der nachträglichen Veranlagung von Quellensteuerpflichtigen im ordentlichen Verfahren unterworfen sind.

Sie haben mit den Formularen auch ein **Wertschriften- und Guthabenverzeichnis** erhalten. In diesem Formular können Sie die Rückerstattung der **Verrechnungssteuer** beantragen.

Die Steuererklärung und das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis sind bis zum **31. März 2001** beim Gemeindesteueramt einzureichen.

Ihr Gemeindesteueramt

Dank an die Einwohner unserer Gemeinde

Lieber spät als nie, oder morgen, morgen nur nicht heute, sagen alle faulen Leute! Diese Aussprüche kennen wir alle zur Genüge. Wir holen heute nach, was sonst in einer Januarausgabe der «Maurmer Post» erscheint und sagen

vielen Dank

für alle grossen und kleinen Spenden, welche auf unser Konto für die Sammlung der Pro Senectute im letzten Herbst überwiesen wurden. Trotz der Spendenaufrufe der Glückskette für die immer zahlreicheren Naturkatastrophen, aber ganz speziell für die Unwetterschäden im Wallis und der Südschweiz vom letzten Oktober hat die Sammlung einen ansehnlichen Betrag für die Altersarbeit in unserer Gemeinde ergeben. Dies hat uns sehr gefreut!

Giacomo Nett

Pro Senectute, Ortsvertretung Maur

Informationsveranstaltungen zur geplanten Sanierung der Schulanlage Aesch

(Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 19. März 2001)

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstag, 8. März, 19 Uhr

Samstag, 10. März, 14 Uhr

Samstag, 10. März, 16 Uhr

jeweils im Singsaal Schulhaus Aesch

Bitte reservieren Sie sich einen dieser Termine.

Schulpflege Maur

Wir gratulieren

Am 28. Februar kann Adelheid Aebi an der Zürichstrasse 113 in Ebmatingen ihren 80. Geburtstag feiern. Die in Genf aufgewachsene Jubilarin arbeitete während vieler Jahre als Erzieherin in verschiedenen Heimen und wohnt seit 1985 in unserer Gemeinde. Nachdem sie schon früher oft an geführten Wanderungen im In- und Ausland teilgenommen hat, macht sie noch heute gerne im Altersturnen und an Wanderungen der Senioren von Maur mit.

Wir gratulieren Frau Aebi herzlich mit den besten Wünschen für die Zukunft.

*Ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti*

Verschiedenes

Körpertherapien Craniosacral, Fussreflex, Breuss, Ernährungsergänzungsberatung, Dr. Rath, Telefon 980 17 90, Krankenschwester NUSA.

«**Der erfahrbare Atem**» nach Middendorf; wöchentlich Gruppenstunden. Dienstagabend und Donnerstagvormittag; Einzelstunden nach Vereinbarung. Kirchrain 10, 8124 Maur, Telefon 923 63 50.

Fussreflexzonenmassage hilft bei körperlichen und psychischen Problemen. In Aesch. Telefon 980 37 94.

Zu verkaufen

Billard, antiker Morgenthaler-Carambole-tisch 1.4. Match, Telefon 01 910 18 55.

Altershalber fast gratis zu verkaufen: **Kasten-Fenster-Bretter-Halter, Glasscheiben**, engmaschiges Drahtgeflecht. Hofstetter, Telefon 01 980 02 31.

Gesucht

4½-Zimmer-Wohnung oder Haus, auch renovationsbedürftig von Familie mit zwei Kindern. Telefon 076 388 29 83, M. Suter.

Zwei-Personen-Haushalt in Forch sucht zum Bügeln und **Putzen** zuverlässige Person. Telefon 980 65 80.

Zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung in Binz, Gütschstrasse 51, 1. Obergeschoss, GK, GS, Parkett, eigene Waschküche, Garage, Fr. 2138.– + Fr. 100.– NK, ab 1. März, Telefon 079 666 64 82.

2½-Zimmer-Wohnung, 1. OG mit Balkon in neuem MFH in Binz per 1. Mai 2001 zu vermieten. Mietzins Fr. 1550.– exkl. NK, Telefon 01 887 71 81 ab 19 Uhr.

2-Zimmer-Wohnung per 1. Mai zu vermieten, evtl. früher, 2. Obergeschoss, Balkon, Wohnzimmer Parkett. Mietzins Fr. 1249.– inkl. NK + Autoparkplatz in Tiefgarage, Telefon 944 13 46.

Binz: Moderne, sonnige, ruhige **4½-Zimmer-Maisonette-Dachwohnung** mit Galerie ab Ende April zu vermieten, inkl., Fr. 2637.–, Telefon 078 707 27 90.

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26

Natel 079 474 58 92



Who's Diha Zuban?

Was nützt es, perfekte Gerichte zu kochen, wenn die dann mit saurer Miene serviert werden? Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind unser grösstes Kapital, in das wir gerne investieren und die wir hier vorstellen möchten. Oder kennen Sie etwa Diha Zuban schon? Sooo unbekannt kann sie in Maur eigentlich gar nicht mehr sein, denn Diha Zuban arbeitet seit Dezember 1997 in der Schiffflände Maur. Sie ist die Frau, die Morgen für Morgen und Nachmittag für Nachmittag mit ihrer fröhlichen Art und ihrem Lächeln in der Landbeiz für das Wohl unserer Gäste sorgt. Rund um den Greifensee ist sie auch kein unbekanntes Gesicht, denn neben Ski fahren und Schwimmen, flitzt sie fürs Leben gerne mit Velo oder Rollerblades um den See. Allerdings auch nicht mehr so oft oder nicht mehr so schnell. Seit September 2000 hat für sie als Mutter die Langsamkeit des Buschwagens Vorrang.

März und April in der Schiffflände Maur

Bis Ende Februar kochen wir noch **indonesisch**. Vom 2. bis 31. **März** entführen wir unsere Gäste in die **Toscana** mit ihrer weltbekannten «Cucina povere». Eine Küche mit klaren Farben und Strukturen, ohne Kapriolen und Firlefanz. Vom 5. **April** bis 6. **Mai** liefern wir die **Spargeln** mit der Schubkarre an den Tisch. Kein Witz, sondern Spass. Und vergessen Sie nicht, am 11. **April** ist **Ostereier malen** in der Schiffflände angesagt. Melden Sie Ihre Kinder besser schon gestern als morgen dafür an.



Restaurant Schiffflände Maur

Seestrasse 394, 8124 Maur
Telefon 01 980 05 04, Fax 01 980 06 90
schiff-laendemaur@datacomm.ch

Ich suche per 1. April eine

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

Beste Referenzen, keine Haustiere
Telefon 079 605 47 12

Forch/Aesch

Neuer **Büro-/Praxisraum/Atelier**,
Raum mit direktem Zugang, 26 m²,
spezielles Ambiente: Parkettböden,
Gibeldecke mit Holz, Teeküche,
Parkplätze vorhanden. Auskunft
unter Telefon 079 635 14 16

Forch/Wohnquartier

«Im Bränneli»

Zu verkaufen in der steuergünstigen
Gemeinde Maur,
helle 3-Zimmer-Wohnung im 2. OG
(oberstes Stockwerk). Wohnzimmer,
2 Schlafzimmer, Bad, WC separat,
Balkon mit Abendsonne,
grosszügiger Keller.
VP Fr. 265 000.-. Garagenplatz vor-
handen. Rufen Sie uns an!
Wir stellen Ihnen die Unterlagen mit
allen näheren Angaben noch
gleichentags zu.
Telefon 01 396 77 66 (zu Bürozeiten)

Hilfe beim Umzug?

JOB-BUS WERKSTATT
ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Ein Arbeitseinsatzprojekt für
Arbeitslose

Bahnhofstrasse 51, Dübendorf
01 822 03 22 oder 01 801 99 20

Wir helfen Ihnen auch bei:

Garten- und Umgebungsarbeiten
Hausräumungen, Entsorgungen
Unterhaltsarbeiten im Haus
Hilfsarbeiten aller Art

In der eigenen Werkstatt erledigen
wir:

Einfache Kleinreparaturen
Möbelrestaurationen
sowie

weitere Aufträge auf Anfrage

**Ein sinnvoller Auftrag für eine
wertvolle Sache.**

Zu vermieten an ruhiger Lage **auf der Forch**,
per 1. April oder nach Vereinbarung, sonnige
3½-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, grosser
Balkon, WC/Bad und WC separat, nahe
Forchbahn, steuergünstig, Fr. 1680.-
+ NK Fr. 123.-, Garagenplatz zu Fr. 110.- ist
vorhanden.
BRUCOM, R. Brun, 8126 Zumikon
Telefon 01 919 04 03, morgens, 8 bis 12 Uhr

Gesucht günstige

2½-Zimmer-Wohnung

(kein Parterre, Haustiere erlaubt)
in der Agglomeration Forch.

Chiffre 2001.8.2, Haas Druck AG, Maurmer Post
Maiacherstrasse 14, 8127 Forch

Zu vermieten auf der **Forch**

an der Maiacherstrasse 21
per 1. April, eventuell früher oder
nach Vereinbarung grosse

4½-Zimmer-Wohnung

mit Cheminée, Parkett, eigener
grosser Garten, Parkplatz.
Miete Fr. 2800.- inkl. sämtlicher
Nebenkosten. **Besichtigung**
am Sonntag, 4. März, von 15 bis
16 Uhr.
Maiacherstrasse 21, 8127 Forch
Telefonische Auskünfte bei Sevim
Römling, Telefon 01 382 07 18

Ihre Gesundheits-Arena



**APOTHEKE
DROGERIE
PARFUMERIE**

Estée-Lauder- Beratungswochen

mit Neuheiten-

Geschenkset

gratis beim Kauf

ab Fr. 60.-

Apotheke Zumikon

Dorfplatz 4, Tel: 918 23 43
8126 Zumikon

Apotheke Volki • Land

Industriestr. 1, Tel: 945 66 66
8604 Volketswil b. Schwerzenbach
Ausserdem im Volkiland:

Honigwoche

mit unterschiedlichsten Sorten
vom 26. Februar bis 3. März.

Dr. Corina Wiederkehr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

«Du hast mich angeschaut»

Bei einer Geburtstagsfeier treffen sich die Gäste zum Apéro im Foyer. Der übliche Stehempfang. Man steht lange und empfängt wenig! Ein einsamer 50er spürt plötzlich den Blick einer Dreissigjährigen auf sich gerichtet. Die adrette Blondine im kleinen Schwarzen schaut ihn an und lächelt. Solange man noch von Hoffnungen und nicht nur von Erinnerungen lebt, ist man noch nicht alt! «Junge Damen stehen halt doch auf graue Schläfen», denkt er und lächelt einladend zurück. Während sie ihm entgegenkommt, gehen hunderte von Bildern durch seinen Kopf. Mit dieser Dame am Händchen im Victoria Jungfrau oder als Einstieg vielleicht ein «Dinner» in der Kunststube. Wie neidisch würden die Kollegen. Na ja, er hat ja auch etwas getan für sein Aussehen. «Entschuldigung», sagt die Dame mit den strahlend weissen Zähnen, «ich wollte Ihnen nur sagen, ihre Krawatte hängt im Champagnerglas.» Wie viele Augenblicke haben unsere Lebensgeschichten geprägt. Es waren nicht nur Blicke, die uns hoffen liessen. Es waren Augen, die unsere Seele gefangen hielten. Der Blick eines uns nahe stehenden Menschen, der im Sterben lag. Seither schreit eine Stimme in uns: «Ich darf auch nicht mehr leben, ich folge dir.» Der liebevolle Blick eines Schulfreundes, den wir damals nicht erwiderten und seitdem glauben, niemand anders könnte uns so lieben. Die verzweifelten Augen eines Verunglückten, dem wir nicht helfen konnten. Seit diesem Zeitpunkt nagt in uns die anklagende Verzweiflung, nicht stark genug zu sein.

Der vorwurfsvolle Blick der Eltern: «So etwas tut man nicht!» Seither sind viele Gefühle bis heute von Scham überpudert. Diese Augenblicke waren so schmerzlich, dass wir sie nicht mehr anschauen wollen. Wir haben die Fenster unserer Seelen zugemauert, damit wir diese Augen nicht mehr sehen. Trotzdem können wir ihnen nicht entinnen. Sie schauen uns mit den Augen der Menschen an, denen wir heute begegnen. Die meisten von ihnen wissen, wovon ich spreche. Wir fühlen uns kontrolliert und überwacht mit Augen, die uns gefangen halten.

Augen wie Glas

Ein Aufseher liess eine Kaffeeplantage durch sein Glasauge beaufsichtigen. Die Sklaven mussten sich von ihm zu harter Arbeit antreiben lassen, während sich der hinterlistige Kontrolleur

Pausen zum Karten spielen und zu geselligen Gelagen verschaffte. Er nahm nämlich sein Glasauge, legte es auf einen Pfosten und machte den Landarbeitern klar, er würde sie mit seinem Blick dauernd überwachen. Sein Auge sähe alles, auch wenn er nicht da sei. Lange Zeit fürchteten sie seine unsichtbare Gegenwart und packten unermüdlich zu. Ungeschickterweise stiess einer der Arbeiter an den Pfosten, so dass das Glasauge zu Boden kullerte und zerbrach. Erschrocken schauten die Gebeugten auf – aber nichts geschah. Das zerbrochene Glasauge öffnete ihnen ihre eigenen Augen. Sie erkannten ihre Abhängigkeit von diesem blinden Seher und atmeten erstmals Freiheit. Diese feierten sie bis zum Abend. Wenn Glasaugen fallen, werden wir frei zum Leben. Gott hat kein Glasauge.

Seine Augen schauen uns an

Der Gott des alten Volkes sah wie die Israeliten unter den Augen der Ägypter litten. «Ich habe gesehen, wie mein Volk misshandelt wird, und ich habe ihre Schreie gehört», sagt Gott zu Moses. «Ich weiss, was sie gelitten haben. Ich bin gekommen, um euch hinauszufahren in ein fruchtbares Land, damit ihr mir dienen könnt.»

Gott sieht den Schmerz, den wir nicht mehr anschauen wollen, den Schmerz, an den wir uns gewöhnt haben. Gott sieht die Striemen auf den Rücken der Sklaven.

Schaue an, was du nicht sehen willst

Wenn Gott unsere Schmerzen anschaut, bekommen wir die Kraft, auch die schmerzvollsten Blicke noch einmal auszuhalten. Schaue in die Augen deiner Eltern und sage: «Du warst mir eine gute Mutter, du warst mir ein guter Vater.» Danke deinem Schulfreund für seinen liebevollen Blick und sage ihm: «Er hat mir wohl getan, ich gebe dich frei.» Schaue in die Augen jener Menschen, die vor dir gegangen sind, denen du nicht helfen konntest und sage ihnen: «Du bist gegangen, ich bleibe noch, ich lebe mein Leben, dann komme ich auch.» Sehe all diejenigen an, die dich verachtet haben. Gib ihnen die nötige Würde und sage ihnen: «Du warst besser als ich, ich danke dir, dass ich von dir lernen durfte.» Wenn du in all diese Augen geschaut hast, werden die Glasaugen zerbrochen sein und wir werden frei, unsere Bestimmung zu leben.

Pfarrer Kurt Gautschi

Gottesdienst

■ Sonntag, 25. Februar

10 Uhr, Kirche Maur

«Du sollst nicht stehlen»

(2. Mose 20, 15)

Taufe, Abendmahl

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

Kollekte: Verein Nordliecht

Chilekafi

Terminkalender

Amtswoche

25.2. – 3.3. Pfarrer René Perrot

■ Mittwoch, 28. Februar

9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch

Reformierte Kirchgemeinde, katholisches

Pfarrvikariat und ökumenische

Vorbereitungsgruppe Maur

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Die Impulse zu diesem Gottesdienst kommen von Frauen aus (West-)Samoa. Sie laden uns ein informiert zu beten und betend zu handeln.

19.30 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Begleitet durch die Trauer

Öffentliche ökumenische Feier

zum Aschermittwoch

anschliessend Gesprächsrunde für Trauernde mit Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Pfarreileiter Markus Holzmann

■ Donnerstag, 1. März

20.30 Uhr, Kirche Maur

Nachtgebet in der Fastenzeit

Ökumenisches Vorbereitungsteam



Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmatingen

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz

Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

MAURMER POST

Persönlich



Magdalena Stauss
Aesch

Magdalena Stauss, Sie wohnen gegenüber dem Bächtoldhaus und haben gerade Ihr 20-Jahr-Jubiläum als dessen «Sigristin» gefeiert. Hatten Sie sich selber um diese Aufgabe bemüht? Nein, ich wurde von der reformierten Kirchenpflege angefragt. Damals ging es vor allem um das Sauberhalten des Pfarrbüros, das sich im oberen Raum befand.

Heute sieht Ihre Arbeit etwas anders aus, oder? Seit dem Wegzug von Pfarrer Claude Fuchs werden der untere und der obere Raum vermietet, und beide sind gut ausgelastet. Ich bekomme vom zuständigen Pfarrer jeden Monat die entsprechende Liste, Sorge dafür, dass die Schlüssel weitergereicht werden und kontrolliere hinterher, ob alles in Ordnung ist.

Ist dies ein Fulltime-Job? Jedenfalls füllt er meine Zeit ziemlich aus: Neben dem Sauberhalten von Haus und Umschwung gehören das Aufräumen auch in den Kästen sowie das An- und Abmontieren der Vorfenster im Herbst oder Frühjahr und das gelegentliche Einheizen des Schwedenofens zu meinen Pflichten.

Was gefällt Ihnen an der Arbeit? Bevor die reformierte Kirchenpflege das Häuschen kaufte, gehörte es dem Schaffhauser Mundartdichter Albert Bächtold. Da ich ihn als Kind gekannt habe, weil er im Alter oft zu uns kam, geniesse ich es, jetzt seinen ehemaligen Besitz zu pflegen. Ausserdem gefällt es mir, wenn ich durch das Vermieten viele Leute kennen lerne und Kontakt zu ihnen habe.

Welches sind die angenehmsten Benutzer? Ich habe alle gern, doch besonders die, die meine Arbeit im Hintergrund zu schätzen wissen und das auch sagen.

Gab es schon Ärger mit Benutzern? Höchstens mit einer Gruppe Jugendlicher, die sich gerne hinter dem Haus trifft und ihren Unrat liegen lässt.

Könnten Sie sich ein Leben ohne Bächtoldhaus vorstellen? Vorläufig nicht: Es ist mir in den 20 Jahren ans Herz gewachsen.

Interview: Gisela Goehrke

Veranstaltungen

■ Sonntag, 25. Februar

Gottesdienst mit Erlebnisberichten, Freie Evangelische Gemeinde Maur, auf dem Buchenhof bei Peter und Sylvia Meier, Maur, 20 Uhr.

■ Dienstag, 27. Februar

Locomotion Gang, «Last Tuesday Cool Grooves», Obere Mühle Dübendorf, 20 bis 24 Uhr.

■ Mittwoch, 28. Februar

Jazz, Food and Fun mit den «J.M. Rhythm Four», ein dynamisches Quartett rund um Jürg Morgentahler, im Restaurant Guldenen, Forch, 19 Uhr.

■ Donnerstag, 1. März

Wir laden ein zur Fastenzeit zu einer ökumenischen gemeinsamen Stunde der Stille und des Gebetes: 20.30 Uhr, Chor der Kirche Maur.

Mütter- und Väterberatung Aesch/Forch im Mehrzweckraum des Zollingerheims, Forch, 9.15 bis 11.15 Uhr.



Burg und Mühle Maur

Die Herrliberger Sammlung und das Ortsmuseum sind am Samstag, 3. März, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

E-Mail: museenmaur@swissonline.ch
Homepage: <http://homepage.swissonline.net/museummaur>

Die Gemeinde- und Schulbibliotheken bleiben während der Sportferien geschlossen. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne Ferien.

GV der Musikgesellschaft Maur

Donnerstag, 1. März 2001, 20 Uhr in der Besenbeiz Bachofen Steindrüsen

Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung an alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie Mitspieler und Freunde der Musikgesellschaft Maur.

Neben den üblichen GV-Traktanden geht es auch um Wahlen.

Anschliessend an die Generalversammlung wird ein Nachtessen offeriert.

Musikgesellschaft Maur
Der Präsident, Bruno Puricelli

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmingen
Telefon 887 69 30
Fax 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:
Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 887 69 30

Redaktion der Ausgabe vom 2. März
Gisela Goehrke
Hans-Roelli-Strasse 22, 8127 Forch
Telefon/Fax 980 15 67
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder: goehrke@swissonline.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 24. Februar, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Tanja Schwarz (tz), Red.-Assist., Ebmingen
Rolf Steiner (rs), Redaktionsassistent, Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich